

Bedienungsanleitung

BLUeLINE Mikro OKS/OKS.Pro

Mikrofon-Abnahmesysteme
für Handzuginstrumente



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis/Lieferumfang/allgemeine Hinweise.....	Seite 1
Wichtige Hinweise zum Magnet.....	Seite 2
Montage Magnet am Diskantverdeck.....	Seite 3-4
Montage Diskantmikrofon und Sender.....	Seite 5-6
Montage Bass-Mikrofon.....	Seite 7
Montage Sender für Bass-Mikrofon.....	Seite 8
Funkbetrieb und Einstellungshinweise für Funk & PA.....	Seite 9-10
Technische Daten.....	Seite 11 (Rückseite)

Lieferumfang (je nach Bestellung 1 OKS/OKS.Pro Diskant, 1 OKS/OKS.Pro-Bass oder beide):

- 1 Aufbewahrungs-Etui
- 1(2) OKS/OKS.pro (Diskant und/oder Bass) mit 40cm Kabel & entspr. Anschluss-Stecker
- 1(2) Neodym-Magnet 25x15x4 mm inkl. Doppel-Kebeband
- 2(4) Kabelbinder Klett ca.10cm für Kabel binden
- 1(2) Kabel-Haltesockel (transparent) mit Doppel-Klebeband
- 2(4) Kabelbinder standard
- 2(4) Dual-Lock Klettverbinder 3cm
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Hinweisblatt



Das OKS/OKS.Pro nie aussen an der empfindlichen Mikrophonkapsel, sondern immer an der Bügelmitte/Gehäuse anfassen!

BlueLine OKS-Mikrofonsysteme sind für den kabellosen Betrieb per Funkanlagen konzipiert. Ein Funksystem ist nicht im Lieferumfang enthalten. Da das OKS/OKS.Pro mit einer externen Spannung vom Funksender versorgt werden muss, welche Systeme von AKG, t.bone, Sennheiser, Shure und Mipro bereitstellen, funktionieren OKS/OKS.Pro Mikrofonsysteme auch nur in Verbindung mit diesen Funkanlagen. Das OKS/OKS.Pro kann mit Funksystemen ohne solcher speziellen Spannungsabgabe für das angeschlossene Mikrofon nicht in Betrieb genommen werden.

Lesen Sie bitte unbedingt diese Anleitung durch um das OKS/OKS.Pro und dessen Handhabung zu verstehen.

ACHTUNG VERLETZUNGSGEFAHR!!

Seien Sie daher äußerst Vorsichtig im Umgang mit (diesem) starken Magneten! Sollte er an einen Metall-Gegenstand (Eisen, Stahl) kommen und Ihre Finger dazwischen sein, kann dies zu schmerzhaften, ggf. ernststen Verletzungen (Quetschungen) führen.

Beachten Sie, dass auch im Gehäuse des OKS/OKS.Pro ein weiterer, etwas schwächerer Magnet integriert ist! Legen Sie daher das OKS/OKS.Pro in sicherem Abstand weg bis Sie den Magnet an das Diskantverdeck angebracht haben.

An Ihrem Instrument (Akkordeon, Harmonika) ist normalerweise jedes Metall aus Aluminium, so daß hier keine Gefahr besteht.

Nur sehr alte Instrumente könnten ev. Clavishebel aus Eisen aufweisen.

Achten Sie Sie darauf, dass keine metallischen Gegenstände in der Nähe sind, an die der Magnet springen könnte. Lagern Sie den Magneten nicht in der Nähe von Computern, USB-Sticks, Handys, Kreditkarten und sonstigen Speichermedien.

Keinesfalls dürfen Neodym-Magnete dieser Stärke in die Hände von Kindern gelangen!

Personen mit Herzschrittmacher sollten sich von starken Magnetfeldern generell fernhalten. Fragen Sie hierzu bitte zuerst Ihren Arzt, bevor Sie das OKS verwenden.

Daten Magnet: Neodym Magnet, 25x15x4 mm, NdFeB, N40, Haftkraft ca. 6,8Kg





Ermitteln Sie die optimale Position für das OKS/OKS.Pro, indem Sie es auf das Diskantverdeck halten.

Das OKS/OKS.Pro sollte mittig der Tastatur und etwas weiter aussen am Verdeck angebracht werden, damit genug Freiraum für Ihre Spielhand bleibt und das Mikro nicht stört. Das Anschlusskabel geht immer nach oben weg.

Nehmen Sie dann das Verdeck ab und ermitteln (und Markieren) Sie am Innern des Verdecks die Stelle an welcher der Magnet für Sie optimal platziert werden soll.

Achten Sie darauf, daß beim Spielen keine Hebel oder Klappen gegen den Magnet schlagen, was bei sehr niedrigem Verdeck (oft bei Steirischen Harmonikas) vorkommen kann. Kleben Sie den Magneten daher erst nur leicht ans Verdeck und testen Sie.

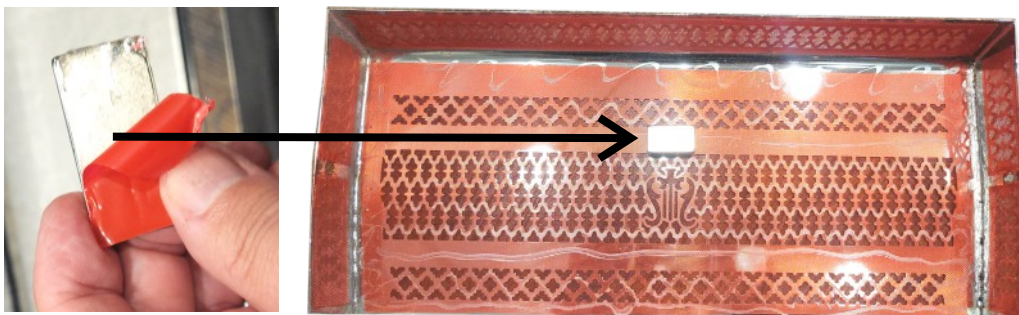
Falls erforderlich ändern Sie die Position des Magneten. In Extremfällen muss der Magnet eventuell sogar ganz aussen am Verdeck angebracht werden (keine Sorge: auch so werden alle Töne noch gut abgenommen!). Wenn alles OK, drücken Sie den Magneten einige Sekunden fest (aber dennoch vorsichtig, damit das Verdeck nicht verbogen oder beschädigt wird) ans Verdeck für einen dauerhaften, sicheren Halt. Setzen Sie dann das Verdeck auf und schrauben es wieder fest.

Montage Magnet am Diskantverdeck

Ermitteln (Lineal, Meterstab,...) und Kennzeichnen Sie die Montage-Position des Magneten am Diskantdeckel innen, etwa mit einem Stift oder Klebeband.

Ziehen Sie die rote Schutzfolie des Doppelklebebandes am Magneten ab (Klebefläche nicht berühren!) und setzen Sie den Magneten vorsichtig und möglichst gerade auf die von Ihnen ermittelte und markierte Position.

Drücken Sie den Magnet einige Sekunden mit etwas Kraft (vorsichtig!) an das Innenverdeck. Setzen Sie dann das Verdeck wieder auf.





Wählen Sie den optimalen Montageplatz für den Sender (i.d.R. oben oder seitlich am Diskant, je nach Instrument und Platzverhältnissen). Zur Befestigung eines Funk-senders verwenden Sie den beiliegenden Dual-Klett. Reinigen Sie die Klebeflächen (Waschbenzin). Kleben Sie einen Klettstreifen an die Sender-Rückseite und drücken Sie den anderen Klett-Streifen direkt an den Klett-Streifen am Sender. Ziehen Sie nun die Schutzfolie ab und drücken den Sender einige Sekunden fest ans Instrumenten-gehäuse, wo der Sender platziert werden soll. Der Sender lässt sich mit einem kräftigen Ruck abnehmen und wieder sicher anklipsen.

Wir empfehlen, den Sender so am Diskant anzubringen, daß Sie das Instrument ohne Mikrofon & Sender abnehmen zu müssen im Koffer transportieren können.



Eine weitere Möglichkeit, den Funksender anzubringen, wäre seitlich am Verdeck (bild) oder gar vorne am Instrument

Von einer Montage des Senders am Schulterriemen sind wir nicht überzeugt, ebenso von einer Befestigung am Hosengürtel. Professionelle Bühnenmusiker haben den Sender immer vor sich am Instrument um das Mikro etwa auch mal Stummzuschalten oder auszuschalten. Auch der Austausch der Batterie(n) funktioniert so viel einfacher.

Aus diesem Grund bieten wir das OKS/OKS.Pro nur mit einer Kabellänge von je 45 cm an, damit nicht zu viel überschüssiges Kabel am Instrument herumbaumelt.

Montage Bassmikrofon

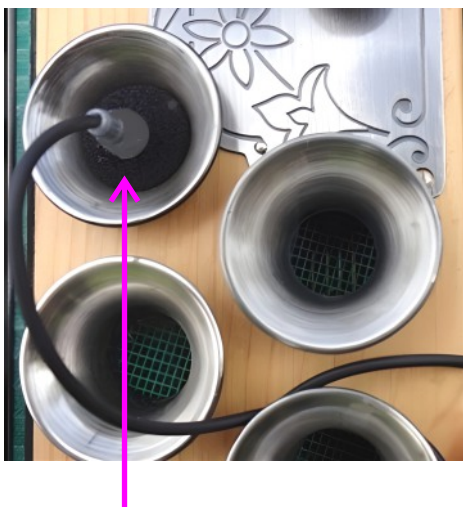
Das Bassmikrofon kann, wie am Diskant, auch **mit Magnet** befestigt werden (siehe auch Anleitung Montage Magnet Diskantverdeck). Allerdings ist es bei manchen Instrumenten nicht ganz einfach oder gar unmöglich den Magnet im Bassraum oder an der Bassdeckel-Innenseite entsprechend anzubringen.

Alternativ kann das Bass-Mikro daher **auch per (beiliegendem) Klett** angebracht werden, was in den meisten Fällen für den Bass sehr viel einfach und flexibler ist. Bei Montage per Klett muss das Moosgummi am Gehäuseboden des Mikros entfernt werden und der Klett stattdessen angebracht werden.

Bei Instrumenten mit Helikon-Trichtern (speziell bei steirischen Harmonikas) kann das Mikro direkt an einem Trichter angebracht werden.

Der Schall im Bass-Bereich breitet sich überall gleichmäßig aus, so daß eine Stelle der Abnahme (also etwa am Trichter oder Schall-Loch) genügt.

Bei Instrumenten ohne Trichter (Akkordeons...) suchen Sie eine Stelle an der der Schall Austritt (Schall-Löcher oder -Schlitze am unteren Bassdeckelbereich) und befestigen Sie das Mikro dort. Achten Sie darauf, dass Sie das Mikro beim Musizieren nicht stört. Der Bügel des OKS ist beweglich und kann bei Bedarf im Winkel entsprechend angepasst werden. Sollte die Schraube (Innensechskant (Inbus) 2mm) einmal zu locker werden, diese einfach wieder etwas nachziehen.



Für Steirische Harmonika und andere Instrumente mit Schall-Trichter ist das OKS/OKS.Pro Bass-Mikrofon auch ohne Bügel und Gehäuse erhältlich. Das Mikrofon wird in dem Fall dann einfach in einen Schall-Trichter gesteckt.

Beispiel Sendermontage für Bassmikrofon



Auch hier kann der Sender entweder mit dem Klettband wie links abgebildet am Handzugriemen angebracht werden, oder alternativ auch per Dual.Klett.

Der Sender kann aber auch wie am Diskant oben am Bass-Gehäuse angebracht werden.



Überschüssige Länge des Kabels zusammenbinden.

Betrieb per Funk und korrekte EQ-Einstellung

Audio Funk-Systeme zum Betrieb und Übertragung des OKS/OKS.Pro

Die Blueline OKS-Mikrofonsysteme werden durch die bereitgestellte "Phantomspeisung" oder auch "Plug-In-Power" eines entsprechenden Funksenders mit Strom versorgt (i.d.R. 5-9V). Mit einfachen Funksendern ohne dieser bereitgestellten Spannung kann das OKS/OKS.Pro nicht in Betrieb genommen werden!

Pegel / Eingangsempfindlichkeit am Sender richtig einstellen

Um Körperschall-Übertragung (z.B. Tastenklappern,...) zu reduzieren, sollte am Sender (sofern möglich) die Pegel-Empfindlichkeit ziemlich zurückdreht werden. Bei AKG-Sendern (ev. auch andere) sollte man aber nicht zu weit bzw. nicht ganz zurückdrehen da sonst aufgrund zu niedrigem Spannungspegel Störgeräusche auftreten können, wie wir es bei AKG-Funksendern festgestellt haben.

Daher haben wir die optimale Einstellung ermittelt, siehe Bild rechts.

Falls es also bei Ihrem (AKG-)Funk zu Störgeräuschen kommen sollte, ist die Pegel-Empfindlichkeit des Senders zu niedrig eingestellt. Stellen Sie ihn etwas höher, aber nur wenig, da höhere Pegel vermehrt unschöne Nebengeräusche wie Tastenklappern u.s.w. übertragen. Testen Sie mind. 1 Minute aus, welcher niedrigste Pegel ohne Störgeräusche funktioniert. So erhalten Sie das bestmögliche Klangergebnis!

Hinweis zu Einstellung von Höhen und Bass Ihrer Anlage

Speziell die Bass-Einstellung (Tiefen) ist sehr wichtig, da tiefe Frequenzen den Körperschall stark übertragen (Tastentastklappern,...). Zudem erhöhen tiefe Frequenzen mögliches Auftreten von Rückkopplungen. **Daher ist es wichtig, die Bässe ziemlich zurück-zudrehen. Versuchen Sie zuerst ohne Bassanteil zu spielen.** Sollte Ihnen der Klang zu dünn erscheinen, können Sie etwas Bass zugeben, aber nicht zu viel. Testen Sie aus, mit wieviel Bassanteil Ihnen der Klang insgesamt am Besten gefällt.

Die Höhen sind variabler einstellbar. Wir empfehlen hier aber eine Mittenstellung. Für mehr Präsenz können Sie aber auch etwas mehr Höhenanteil zugeben. Die Bässe jedoch sollten möglichst weit zurückgedreht werden.

Sollte der Empfänger über eine einstellbare Verstärkung (dB) verfügen, belassen oder stellen Sie diese auf 0 dB. Erhöhen Sie nur wenn nötig die Verstärkung. Testen Sie aus, wie weit Sie mit der Verstärkung gehen können damit das Klangbild nicht verschlechtert wird.

Folgende Funksysteme (Hersteller) sind für das OKS/OKS.Pro verwendbar: AKG, t.bone, Sennheiser, Shure, Mipro. Für diese Funksysteme fertigen wir die entsprechenden Anschluss-Stecker an.

Betrieb per Funk und korrekte EQ-Einstellung

Einstellung Funksender (AKG)



Beschreibung zu Pegeleinstellung und EQ siehe vorige Seite

Einstellung EQ



WICHTIG:

Da jede Lautsprecher-Box andere Frequenzgänge aufweist und anders klingt, können unsere Einstellungshinweise abweichen. Ermitteln Sie die für Sie beste Klang-Einstellung. Wichtig ist jedoch der Bass-Anteil (am Besten so wenig wie möglich Bass), da tiefe Frequenzen für vermehrte unerwünschte Nebengeräusche (Tastensklappern,...) und Rückkopplungen verantwortlich sind.

Technische Daten

Mikrofon OKS:

- Elektret Mikrofonkapsel (12,9mm ø) in Kunststoff-Gehäuse
- Frequenzbereich: 20-20.000Hz
- Richtcharakteristik: Unidirektional (Niere)
- Grenzschalldruckpegel: 110dB
- Maße Diskant-Mikrofon Bügel inkl. Mikrofone: LxB = ca. 12x2cm
- Gewicht Diskant-Mikrofon komplett: 40g

Mikrofon OKS.Pro

- Elektret Mikrofonkapsel (10mm ø) in hochwertigem Aluminium-Gehäuse
- Frequenzbereich: 50-18.000Hz
- Richtcharakteristik: Unidirektional (Niere)
- Grenzschalldruckpegel: 142dB
- Maße Diskant-Mikrofon komplett Bügel inkl. Mikrofone: LxB = ca. 12x2cm
- Gewicht Diskant-Mikrofon komplett: 45g

Bitte beachten:

Tasteklappen, Luftgeräusche und andere mechanisch erzeugte Geräusche vom Instrument werden natürlich auch vom Mikrofon aufgenommen und entsprechend weitergegeben. Daher werden Sie, wenn Sie ein recht „klapperndes“ Instrument haben, auch vermehrt diese Störgeräusche über den Lautsprecher hören. Hochwertige, neue oder gut gewartete Instrumente erzeugen weit wenig „Klappergeräusche“ durch die Mechaniken und sind für Mikrofon-Abnahme daher besser geeignet als minderwertige oder alte Instrumente in technisch schlechtem Zustand.

Hersteller:

atec Akkordeontechnik

Kastanienweg 8 • D-74586 Frankenhardt

Internet: www.akkordeontechnik.de

Tel: 07959-9269528



Stand: 09.02.2026. Copyright © by ATEC.

Keine Haftung für Irrtümer, Schreib- oder Tippfehler. Technische und optische Änderungen vorbehalten.